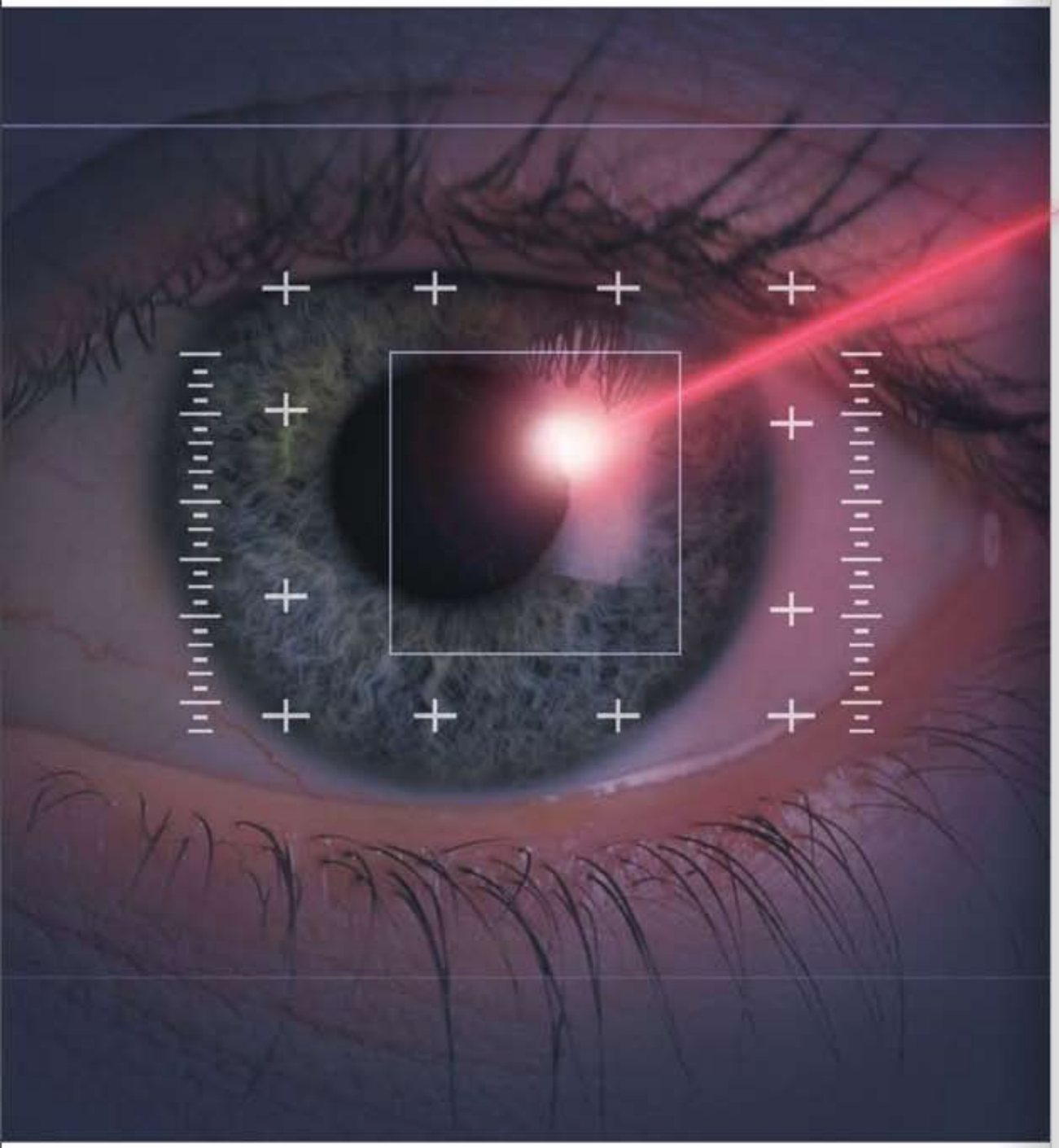

Frag nach!

Augen lasern

Jedes Mal ein neues Thema: Unsere Mitglieder fragen, unsere Experten antworten

1 ***Bei welchen Augenproblemen kommt die Lasertechnik infrage?*** **Siegmund K. aus Ulm**

Die gängigste Augenlasertechnik (Lasik) kann Kurzsichtigkeit bis zu -10 Dioptrien, Weitsichtigkeit bis zu +3 Dioptrien und Stabsichtigkeit (Hornhautverkrümmung) bis zu -4 Dioptrien korrigieren. Individuelle Vorgaben wie Hornhautstärke, Hornhautkrümmung, Pupillengröße oder diverse Augen- und andere Erkrankungen können einen Lasereingriff beeinträchtigen.

2 ***Wie läuft eine Laserkorrektur ab?*** **Karin W. aus Oldenburg**

Mehrstündige Voruntersuchungen legen die individuellen Möglichkeiten und die geeignete Technik fest. Am häufigsten angewandt: Lasik und Femto-Lasik-Verfahren, bei denen ein Präzisionsmesser bzw. der Femto-Sekundenlaser einen Hornhautschnitt (0,14 mm) in der obersten Schicht anbringt, die dann zur Seite geklappt wird. Die tieferen Hornhautschichten werden dann mit dem Excimer-Laser modelliert: Bei Kurzsichtigkeit wird mehr im Zentrum abgetragen, bei Weitsichtigkeit ringförmig drum herum. Danach wird die Hornhautlamelle (Flap) wieder zurückgelegt. Sie haftet von selbst und schützt die Stelle wie ein körpereigenes Pflaster.

3 ***Wie lange dauert so ein Eingriff – und ist er schmerzhaft?*** **Waltraud K. aus Schweinfurt**

Nur wenige Minuten; meist werden beide Augen direkt nacheinander behandelt. Die Lasik-Techniken sind nahezu schmerzfrei (lokal durch Tropfen betäubt) und die Heilung im Hornhautinneren verläuft schnell. Dies ist beim selteneren Lasek-Verfahren (Hornhautoberfläche) etwas anders.

4 ***Welche Erwartungen sind realistisch?*** **Finn Z. aus Köln**

Das OP-Ergebnis kann nie besser sein als die Korrektur durch die beste Brille oder Linse. Alle anderen Versprechen sind unseriös!

5 ***Was kann schiefgehen?*** **Karl G. aus Plauen**

Gelegentlich kommt es nach der Augenlaserkorrektur zu Augentrockenheit oder schlechterer Nachtsicht, wenn sich die Pupille extrem weitet. Gute Augenlaserzentren messen dies jedoch vorher aus und berücksichtigen es gegebenenfalls beim Eingriff. Trotzdem kann es auch bei Spezialzentren zu Nachkorrekturen kommen. Eine umfangreiche Beratung vorab erklärt alle Risiken!

6 ***Was kostet die Laserkorrektur?*** **Götz M. aus Mannheim**

Pro Auge zwischen 1.250 und 2.400 Euro plus Vor- und Nachuntersuchungen. Gesetzliche Krankenkassen dürfen die Kosten nicht übernehmen. Über Medipay ist eine Ratenfinanzierung bis zu 3 Jahren möglich.

7 ***Wo finde ich mehr Infos?*** **Vera I. aus Mühlhausen**

www.vsdar.de (Verband der Spezialkliniken Deutschlands für Augenlaser und refraktive Chirurgie e.V.), www.augeninfo.de (Berufsverband der Augenärzte Deutschlands e.V.)

INFOS ZUM THEMA & KONTAKT

Hilfe für den richtigen Durchblick
Die Kosten für eine Augenlaserkorrektur (Lasik-Behandlung) dürfen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden.

Im **Club Gesund plus** finden Sie Angebote rund um die Themen Gesundheit, Wellness und Prävention. Von A wie Augenlaserkorrekturen (Lasik) bis Z wie Zahnbürste ist alles dabei.

Alle Infos auf **www.clubgesundplus.de/210** unter der Rubrik „Medizin & Gesundheit". **Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen zu allen Gesundheitsthemen weiter. Senden Sie einfach eine Mail an: fragnach@bkk-atu.de.**

FOTO Corbis